Tipps zur Suche in MEDLINE via Ovid®:

Wichtige Kommandos und Links

Wichtige Kommandos und Suchfelder

Textwortsuche:

Suchfelder

.ti. für Wort im Titel
.ti,ab. oder **.tw.** für Wort im Titel oder Abstract
.mp. für Wort in den Feldern „**title, book title, abstract, original title, name of substance word, subject heading word, floating sub-heading word, keyword heading word, organism supplementary concept word, protocol supplementary concept word, rare disease supplementary concept word, unique identifier, synonyms, population supplementary concept word, anatomy supplementary concept word**"

Wildcards und Trunkierung *

- **Unbegrenzte Trunkierung** (Truncation) am Ende eines Wortes: * oder $. Bsp. *varic** findet varices, variceal, varicella.
- **Begrenzte Trunkierung**: Bsp. *varic*3* findet varices, variceal, aber nicht varicella (Wort und max. 3 Buchstaben). (Statt * geht auch $)
- **Innerhalb eines Wortes**: Platzhalter für *einen* zusätzlichen Buchstaben oder *keinen*. Bsp. *h?emorrhage* findet haemorrhage und hemorrhage.
- **Wildcards** innerhalb und gleichzeitig am Ende eines Wortes möglich. Bsp. *h?emorrhag** findet hemorrhagia, haemorrhage, hemorrhages etc.

MeSH-Terms:

Unter Advanced Search, Map Term to Subject Heading anhaken
oder via Search Tools: Suche nach MeSH-Begriffen (Tree oder Permuted Index)

Publication Types:

.pt. Publication Type (z. B. *randomized controlled trial.pt.* or *meta-analysis.pt.*) **oder** mit „Limits" → Additional Limits → Auswahl unter Publication Types

Operatoren:

Boolesche Operatoren: AND, OR, NOT

Bei Kombination mit verschiedenen Operatoren Reihenfolge bzw. Klammerung beachten, z. B. *varic** ***and (****bleed** **or** *hemorrhag** **or** *haemorrhag**)***

Proximity Operatoren:

Wörter in der Nähe zueinander + Begriffe in beliebiger Reihenfolge innerhalb von x Wörtern:
Bsp.: Eingabe von ***varic* adj5 bleed**** findet z. B. variceal bleeds und bleeding of esophageal varices (beliebige Reihenfolge innerhalb von 5 Wörtern, inkl. Trunkierung der Begriffe).

Limits

Additional Limits - Clinical Queries:

Vorgefertigte Strategien für therapy, etiology, diagnosis, prognosis und Systematic Reviews nutzen **oder** validierte und aktuelle Suchfilter selbst eingeben
(Strategien für Filter siehe HiRU (McMaster University) oder Cochrane Handbook Kapitel 4)

Limits: Eingrenzung Human, Sprache, Jahr u.a.

Search Fields: Suchbare Felder, Feldkürzel, Index-Anzeige (ähnlich wie bei PubMed: „Search Builder")

Detaillierte Infos in Help Funktion: Ovid Dokumentation

Hilfreich für den Einstieg in die Suche

1. Falls ein relevanter Artikel bekannt ist, via „**Find Citation**“ prüfen, ob er in Medline enthalten ist und unter **„Complete Reference“** anzeigen lassen, wie er verschlagwortet wurde („MeSH Subject Headings“). Mit passenden MeSH-Begriffen weitersuchen.
2. Wie Sie englische Suchbegriffe finden: Mit einem **deutschen Suchbegriff** in deutschsprachigen Originaltiteln suchen, z.B. durch Eintippen von *Hamoglobin.ot.* (keine Umlaute, .ot. ist das Feldkürzel für Originaltitel) und unter **„Complete Reference“** die englische Verschlagwortung und Übersetzung ansehen. Mit englischen Begriffen weitersuchen.
3. Einfache Sucheingabe eines Textwortes mit der **Basic Search**. Unter **„Complete Reference“** die Verschlagwortung **und** Textwortvarianten ansehen.

Die wichtigsten Schritte, die bei einer Medline-Suche mit *Ovid* beachtet werden sollten

1. **Frage formulieren und in Blöcke aufteilen**
   Charakterisierung des Patienten/Problems (P) – interessierende(r) Intervention/Faktor (I) – Vergleich (Kontrolle) (C) – Klinische Zielgröße, Outcome (O). Meist ist die Eingabe und AND-Verbindung von allen Aspekten/Blöcken (P+I+C+O) nicht erforderlich. Die Suche mit dem Aspekt beginnen, von dem die wenigsten Treffer zu erwarten sind, z.B. Intervention. Bei überschaubarer Trefferzahl möglichst keine weitere AND-Eingrenzung mit einem anderen Aspekt vornehmen.
2. **Advanced Search**
   MeSH-Hierarchiebaum von jedem Suchbegriff separat ansehen (Ober- und Unterbegriffe, mit oder ohne „Explode“ suchen), evtl. passende „Subheadings“ auswählen. Unter „Scope“ die Hinweise prüfen, seit wann der MeSH-Begriff existiert, welcher Begriff davor gilt und auf welche Begriffe verwiesen wird.
3. **Einzelne Sachverhalte in Einzelschritten suchen**
   Durchgeführte Suchschritte in der „**Search History**“-Tabelle mit **Booleschen Operatoren** (AND, OR, Vorsicht mit NOT) verbinden (Bsp.: 1 or 2 eintippen oder Suchnummern anklicken). Einzelschritte erleichtern die Erkennung von zu eng oder zu breit angelegten Suchformulierungen und man bleibt flexibler bei der Erweiterung oder Eingrenzung von Suchschritten um die Treffermenge zu verringern oder zu erweitern.
4. Einige relevante Zitate mit „**Complete Reference**“ ansehen: Evtl. **weitere zutreffende MeSH-Terms** für die Suche berücksichtigen
5. **Weitere Eingrenzung des Ergebnisses**
   „Limits“ -> Additional Limits: Publication Types (z.B. Meta-Analysis, Practice Guideline, Randomized Controlled Trial, Review), Languages, Human, Age Groups, Publication Date
6. Falls erforderlich, zusätzlich **Textwortsuche** (Freitextsuche in suchbaren Feldern): Freitextsuche auf bestimmte Felder begrenzen, z.B. Titel und Abstract: **.ti,ab.** (oder **.tw.**) **Trunkierung** bei Freitextsuche verwenden: Wortstamm und freie Endung (z.B. bleed*: findet bleed, bleeds, bleeding etc.). **Wörter in beliebiger Reihenfolge und in der Nähe zueinander**: Begriffe mit adj*n* verbinden: z. B. varic* adj5 bleed*.
7. **Einfache Suchmöglichkeiten zum Einstieg**
   „**Basic Search**“, dann unter „Complete Reference“ Verschlagwortung ansehen. Mit MeSH-Begriffen und mit den Möglichkeiten aus den Schritten 2.-6. Weitersuchen.

Weitere Tipps

Suchstrategien speichern: Nach Accounterstellung lassen sich durchgeführte Suchen direkt von der Ergebnisseite aus speichern. Unter **My Workspace/My Searches&Alerts** können die Suchen mit Titeln versehen**,** kommentiert**,** jederzeit aufgerufen, verändert bzw. neu gestartet werden.

Suchstrategien kommentieren und editieren: Suchstrategien können pro Sucheingabe/Zeile (via **Annotation**) jederzeit mit Kommentaren versehen sowie editiert werden. Die Annotationen erleichtern es, das eigene Vorgehen für einen selbst und andere auch zu einem späteren Zeitpunkt nachvollziehbar zu machen. Die Editierfunktion erlaubt schnelle Änderungen einzelner Sucheingaben/Suchzeilen.

Treffer exportieren: Auf der Ergebnisseite oberhalb der Zitate **Export** anklicken, es öffnet sich ein Dialogfenster, in dem das Ausgabeformat, gewünschte Felder der jeweiligen Referenz, der Zitationsstil und weiteres ausgewählt werden kann.

Speichern oder Drucken: Kommt beim Speichern oder Drucken die Meldung, dass die maximal mögliche Anzahl der Zitate (500) zum Speichern überschritten wurde, kann man die Ergebnismenge aufteilen und in mehreren Etappen speichern: z. B. Zitate von Suchschritt 11 speichern: **Eingabe von**: *from 11 keep 1- 500* → speichern, *from 11 keep 501- 1000* → speichern, etc.
Oder: im Feld oberhalb der Anzeige der Zitate neben der Option „All" im Feld bei „Select Range" z.B. 1-500 eingeben etc.

Wiederherstellen einer Suche: Sollte Ihre Ovid-Sitzung nach einer gewissen Zeit der Inaktivität oder unvorhergesehen abrupt beendet worden sein, speichert Ovid die letzte Bearbeitung der Suche oder des Suchverlaufs für 72 Stunden, solange Sie nicht auf *„Log Off*" clicken. Wenn Sie sich dann wieder am selben Rechner mit demselben Browser im selben Benutzerkonto oder persönlichen Konto anmelden wie zuvor, wird eine Meldung in der oberen rechten Ecke der Seite angezeigt und Sie können Ihre verlorene Suche entweder ignorieren, schließen oder wiederherstellen. Die Wiederherstellung komplexer Suchstrategien kann dabei etwas länger dauern.

Häufig gebrauchte Suchstrategien oder Teile davon, wie z.B. die Cochrane Search Filter für randomisierte Studien, mit **Save Search History** abspeichern und bei Bedarf mit **View Saved** starten. Komplexere Suchen „blockweise" zerlegt abspeichern und über view saved später sinnhaft miteinander kombinieren.

Term Finder Tool
Ermöglicht den effizienten Aufbau komplexer Suchstrategien durch automatisches Auffinden relevanter MeSH Terms, Used for Terms, Subheadings und UMLS Terms[1]. Relevante Suchbegriffe können von dort aus unmittelbar in die Suchbox eingefügt werden. Die Nutzung setzt ein Grundverständnis der MeSH-Funktionen und –Systematik voraus.

Ovid® Tools&Resources Portal (https://tools.ovid.com/ovidtools/)
Hier finden sich regelmäßig aktualisierte Informationen und nützliche Werkzeuge zur Nutzung von Ovid, wie z. B.

- PICO Resource Center
- Expert Searches
- Search History Launcher Tool
- Search Builder Tool

[1] Unified Medical Language Systems(UMLS)-NLM-Projekt zur Vereinheitlichung biomedizinischer Terminologien

Zu viele Treffer?

Einschränkungsmöglichkeiten (mit dem Risiko, relevante Treffer nicht zu finden. Erhöhte Präzision)**:**

- Spezifischsten MeSH-Begriff wählen anstatt Tree mit Ober- und Unterbegriffen.
- Passende Subheadings auswählen.
- MeSH-Begriff einschränken auf Hauptaspekt (Focus anklicken).
- Einschränken auf *human*.
- AND-Verbindungen mit weiteren Aspekten (PICO-Schema beliebig kombinierbar): Population/Patienten + Intervention + Comparison + Outcome: P + I, oder P + C, oder P + O, oder P + I + C , … (Anzahl der Kombinationen schrittweise ausprobieren, je nach Trefferzahl).
- Freitextbegriffe (Synonyme, Schreibweisen beachten) im Abstract bzw. Titel (**nicht** auf den Titel beschränken bei hoher angestrebter Sensitivität!), mit AND einschließen.
- Weitere Einschränkungen mit Limits: Publication year, Language, Publication type, Artikel mit Abstract, wichtigste klinische Journale u.a.

Zu wenig Treffer?

Suche erweitern (mit der Folge, einen höheren Anteil irrelevanter Artikel zu erhalten. Erhöhter Recall)**:**

- Möglichst wenige AND-Verbindungen. Begriffe zu dem Aspekt suchen, von dem die niedrigste Trefferzahl erwartet wird, z.B. Intervention. Wenn diese Trefferzahl schon überschaubar ist, **nicht** mit AND mit weiteren Aspekten, z.B. Erkrankung, verbinden.
- MeSH-Oberbegriff mit Unterbegriffen (*Explode* markieren).
- MeSH-Begriff **nicht** auf Hauptaspekt einschränken (nicht *Focus* markieren).
- Subheadings weglassen.
- **Wichtig:** Unter der Begriffserläuterung (**i**-Button) zum jeweiligen MeSH-Begriff nachsehen, **seit wann** es den MeSH-Begriff gibt. Verweise und davor verwendete MeSH- Begriffe beachten und verwandte bzw. ältere Begriffe mit OR einschließen.
- Im Permuted Index weitere MeSH-Begriffe, die ein bestimmtes Wort enthalten, ansehen und falls erforderlich berücksichtigen. Verwandte Begriffe mit OR verknüpfen. (Permuted Index in Ovid unter “Search Tools” → in Drop Down List “Permuted Index” auswählen).
- Freitextbegriffe mit verschiedenen Schreibweisen, Endungen und Synonymen verwenden, sinnvoll trunkieren, mit OR verbinden.